



Vodafone
Stiftung
Deutschland



Deutscher
Lehrerpreis 2014
UNTERRICHT INNOVATIV

BITTE VERTRAULICH BEHANDELN! Verbindliche Sendesperrfrist: 1. Dezember 2014, 12.30 Uhr.

Steckbriefe für die Preisträger des
Deutschen Lehrerpreises 2014
in der Wettbewerbs-Kategorie
„Lehrer: Unterricht innovativ“

WICHTIGER HINWEIS: Die Preisträger in der Kategorie „Lehrer: Unterricht innovativ“ sind zwar informiert, dass sie ausgezeichnet werden, sie wissen aber noch nicht, welchen der Preise sie konkret bekommen. Dies wird erst bei der Preisverleihung bekannt gegeben!



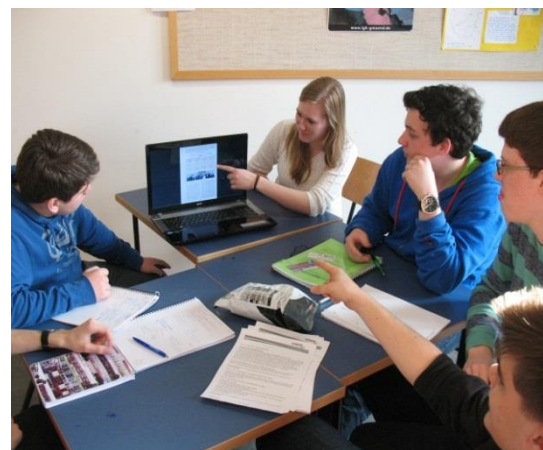
Steckbrief „Lehrer: Unterricht innovativ“ Sonderpreis: Unternehmen Wirtschaft

Bundesland:	Baden-Württemberg
Schule:	Landesgymnasium für Hochbegabte, Schwäbisch Gmünd
Projektteam:	Robert Bauer / Maximilian Röhrich / Thomas Schäfer
Jahrgangsstufe:	7 bis 12
Fachverbund:	Biologie, Chemie, Deutsch, Ethik, Gemeinschaftskunde, Geographie, Physik, Wirtschaft

Projektbeschreibung:

Ziel des Lehrerteams um Robert Bauer ist die systematische Förderung der ökonomischen Bildung am Landesgymnasium für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd. Schon in der Mittelstufe werden die Schüler/innen an die Materie Wirtschaft herangeführt, jahrgangsübergreifend begleitet sie das Thema bis zum Abitur. Betriebs- und volkswirtschaftliches Wissen wird ab der 7. Klasse im „Unternehmerclub“ erarbeitet und kann praktisch im schuleigenen Shop angewendet werden. Dieser entwirft eigene Designs mit einer produktorientierten Perspektive und vertreibt Merchandisingartikel für das Landesgymnasium und lokale Kunden. Ab der 11. Klasse können die Jugendlichen einen Wirtschaftskurs wählen und haben die Möglichkeit, Teil eines Junior-Unternehmens zu werden. Von diesem Zeitpunkt an können sie sich von der festen Geschäftsidee des Shops lösen, eigene Ideen entwickeln und theoretisches Wissen umzusetzen. Das Lehrertrio bietet auch hierbei Hilfe an. Von zentraler Bedeutung ist Teamarbeit und die Übernahme von Eigenverantwortung im Unterricht wie in den Schülerunternehmen.

Das integrative Konzept setzt auf Nachhaltigkeit, beim Wirtschaften und Lernen. Nachhaltigkeit unter der Beachtung von Sozial- und Umweltstandards – mit der Orientierung an Ökonomie, Ökologie und Sozialem.





Das Besondere:

Ein Patenschaftsprogramm ist übergeordnetes Prinzip und roter Faden zugleich. Nachwuchsunternehmer/innen der Mittelstufe lernen von Oberstufenschüler/innen wirtschaftliches Denken und Handeln. Die Älteren übernehmen Verantwortung für ihre Patenkinder. Sogenannte „Task Forces“, Arbeitsgruppen aus Schüler/innen der 11. und 12. Klasse arbeiten gemeinsam an konkreten Fragestellungen, z. B. am Geschäftsbericht oder an der Erstellung einer Bilanz. In der 12. Klasse gestalten die Jugendlichen Unterrichtseinheiten für den Unternehmerclub der 7. Klasse. Das Wissen ganzer Generationen von Schülerunternehmern der Schule geht so nicht verloren und wird in Form eines „Qualitätsmanagementhandbuchs“ weitergegeben. In ihm finden sich viele Tipps und Tricks für den Alltag als Schülerunternehmer.

Erfahrungen und Ergebnisse:

Nachhaltiges Lernen auf der Basis des schuleigenen Wirtschaftscurriculums fördert soziale Fähigkeiten wie Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortlichkeit ebenso wie wirtschaftliches Denken und Handeln. Im Verlauf der Schuljahre haben die Jugendlichen zunehmend Möglichkeiten, ihre ökonomischen Kompetenzen zu erweitern und praktisch umzusetzen – bis hin zur Existenzgründung.

Die Schule fördert auf diese Weise die Bildung eines multiperspektivisch ausgerichteten mündigen Wirtschaftsbürgers und die Jugendlichen erkennen während des Unterrichts, ob Wirtschaft „etwas für sie ist“ und entscheiden sich vielleicht sogar ein Studium oder einen Beruf in diesem Bereich zu ergreifen.

Aus dem Gutachten:

„Die Kombination unterschiedlicher Fächer aller Bereiche und deren Fachvertreter bietet die Möglichkeit, Fragen von unterschiedlicher – also gesellschaftlicher, politischer, naturwissenschaftlicher und vor allem ökonomischer – Relevanz an konkreten Projekten mit entsprechenden modernen Methoden den Schülern nahe zu bringen.“

